

Vorlage-Nr.: **2926-2020/DaDi**
 Aktenzeichen: 290-017

Fachbereich: Fraktion der CDU
 Köhler, Lutz

Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreistag	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Schülerlenkung zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Wissenschaftsstadt Darmstadt – Anfrage CDU**

Anfrage der Fraktion der CDU:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg besuchen Schulen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt (Bitte eine Aufschlüsselung nach Städten/Gemeinden und sogar Stadt-/Ortsteilen, wenn möglich.)?

Siehe Anlage 1

2. Wie viele Schülerinnen und Schüler aus der Wissenschaftsstadt Darmstadt besuchen Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg? Auf welche Schulen verteilen sich die Schülerinnen und Schüler (Bitte eine Auflistung je Schule)?

Siehe Anlage 2

3. Hat der Landkreis Darmstadt-Dieburg eine Stellungnahme zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplans der Wissenschaftsstadt Darmstadt abgegeben? Wenn ja, wie sieht die Stellungnahme aus?

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg hat die beigefügte Stellungnahme (Anlage 3) zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplans der Wissenschaftsstadt Darmstadt abgegeben.

4. Gibt es neue Verhandlungen zum gemeinsamen Berufsschulentwicklungsplan mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt oder den anderen südhessischen Landkreisen?

Gemeinsam mit den südhessischen Landkreisen Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Odenwaldkreis und der Stadt Darmstadt wurde ein externer Berater beauftragt eine Bedarfs- und Machbarkeitsstudie zum regionalen Entwicklungsplanung für staatliche berufliche Schulen in Südhessen durchzuführen. Diese wurde im Oktober 2019 vorgelegt. Aktuell werden die Ergebnisse ausgewertet und das weitere Vorgehen geplant. Des Weiteren wurde auf Initiative des Landkreises Darmstadt-Dieburg gemeinsam mit der Stadt Darmstadt ein externer Berater beauftragt einen Vorschlag zur Bildung stabiler Gruppengrößen in der Teilzeitberufsschule mit Empfehlungen zur Berufsschulentwicklungsplanung zu erarbeiten. Diese Ausarbeitung liegt seit Ende

September 2019 vor. Auch hier finden aktuell Gespräche statt in denen das weitere Vorgehen diskutiert wird.

5. Beteiligt sich der Landkreis Darmstadt-Dieburg an Erweiterungsbauten oder Sanierungen der Christoph-Graupner-Schule in Darmstadt? Wenn nein, wie plant der Landkreis die benötigten weiteren Plätze für Kinder mit diesem speziellen Förderbedarf im Landkreis Darmstadt-Dieburg zu schaffen?

Es gilt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg. Danach verpflichtet sich die Wissenschaftsstadt Darmstadt, an der Christoph-Graupner-Schule bis zu 30 Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf Praktisch Bildbarer und / oder Körperbehinderter aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg aufzunehmen bzw. diese im Beratungs- und Förderzentrum (BFZ) beraten zu lassen.

Außerdem wird in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung geregelt, dass die Wissenschaftsstadt Darmstadt bei zukünftigen Bauinvestitionen, Unterhaltungs- oder Ausstattungsmaßnahmen an der Christoph-Graupner-Schule mit einem Auftragswert von mehr als 10.000,00 EUR pro Maßnahme, die gemeinsam finanziert werden sollen, diese rechtzeitig mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg inhaltlich erörtert und zur Zustimmung vorlegt.

Auf Grund der Entwicklung der Schülerzahlen mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ (GE) hat der Schulträger eine Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans 2018 – 2023 vorgesehen. An der Albert-Schweitzer-Schule in Griesheim - Förderschule mit Förderschwerpunkt Lernen – soll ab dem Schuljahr 2020/2021 zusätzlich der Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ eingerichtet werden. Aktuell läuft das gesetzlich vorgeschriebene Beteiligungsverfahren.

Darüber hinaus beobachtet der Schulträger weiterhin die Entwicklung des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung, damit bei einem weiteren Anstieg der Schülerinnen und Schüler mit diesem Schwerpunkt proaktiv agiert werden kann. Langfristig werden weitere Möglichkeiten geprüft, zum Beispiel der weitere Ausbau der Wichernschule in Mühlthal.

Die Wichernschule in Mühlthal ist eine staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung und Lernen. An der Wichernschule werden weiterhin externe Schüler und Schülerinnen aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg mit sonderpädagogischen Förderbedarf aufgenommen. Auf Grund der steigenden Anzahl von Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt GE sind auch an der Wichernschule die Kapazitäten nahezu ausgeschöpft.

6. Mit welchen Investitionskosten muss der Landkreis Darmstadt-Dieburg bei den momentanen Erweiterungen bzw. Sanierungen am Berufsschulzentrum Nord in Darmstadt rechnen?

Das Da-Di-Werk hat keinerlei Informationen von der Stadt Darmstadt über den Neubau / Umbau des Berufsschulzentrums Nord erhalten. Für das Berufsschulzentrum Mitte erfolgt zurzeit die Prüfung durch das Revisionsamt.